Auszeichnung für Sicherheit und Gesundheit im Sägewerk

Artikel vom **21. Juli 2021**
Beratungen

Die Mercer Timber Products GmbH erhält den »Schlauen Fuchs« für eine Kultur der Prävention.



Jutta Noack (re., Aufsichtsperson der BGHM) übergibt den Preis an Geschäftsführer Dr. Carsten Merforth (Bild: Mercer Timber).

Das Präventionsprogramm »Road to zero« und die Kampagne »Erst denken dann handeln« sind wichtige Bausteine des Arbeitsschutzes im Industriesägewerk Mercer Timber Products in Saalburg-Ebersdorf. Sie umfassen ineinandergreifende Einzelmaßnahmen, mit denen es dem Unternehmen gelungen ist, die Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten zu erhöhen.

Prävention zeigt Wirkung

Für diese Kultur der Prävention wurde das Sägewerk mit dem »Schlauen Fuchs« der Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM) ausgezeichnet. Wesentlich für den

Erfolg des Arbeitsschutzes im Unternehmen sei unter anderem das Einbeziehen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, so Jutta Noack, als Aufsichtsperson der BGHM zuständig für das Unternehmen. Transparenz sei besonders wichtig, jede Abteilung komme einmal wöchentlich zum Sicherheitsgespräch zusammen. Daneben seien es kleine, aber wirkungsvolle Maßnahmen, die zu mehr Sicherheit für die Beschäftigten beitragen: Etwa die sogenannten Denkzettel, die als Abreißblock an alle Beschäftigten herausgegeben werden, um auch die Risiken von Nicht-Routine-Tätigkeiten abzuschätzen – quasi als eine Letzte-Minute-Risikoanalyse. 876 dieser Denkzettel wurden allein im Jahr 2020 ausgefüllt. Sie werden regelmäßig im Sicherheitslenkungskreis ausgewertet, die Ergebnisse fließen in die Prävention mit ein. Seit Beginn des Präventionsprogramms sei das Gefahrenbewusstsein in der Belegschaft deutlich gestiegen. Auch das Betriebsklima habe sich dadurch deutlich verbessert.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag